

SIMPLICISSIMUS

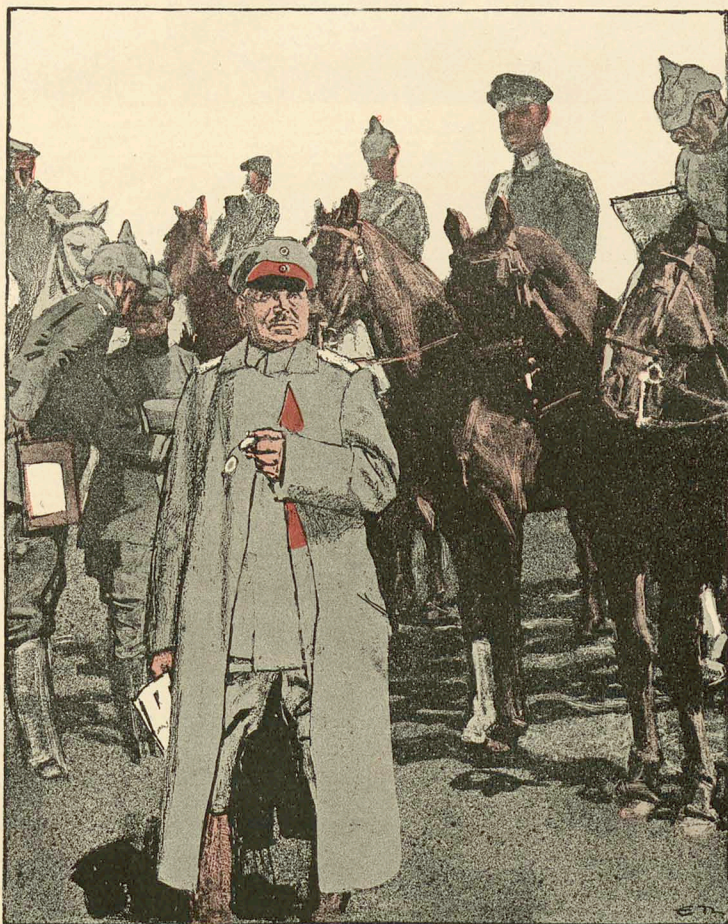
Abonnement vierteljährlich 3 Mkt. 60 Pf.
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Weise

In Österreich-Ungarn vierteljährlich K 4.40
Copyright 1914 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H. & Co., München

Marshall Kluck

(Bildung von G. Thöni)



Seidentüch im Westen kämpfte die deutsche Macht;
 Nie so lang die Erde steht ward Stärkeres vollbracht;
 Durch Frost und Ungezimmter in fremden Landes Not
 Woch' um Woche schritten sie die Fahne schwarz-weiß-rot.

Ist auch den mächtigen Mitgliedern ein mächtig' Haupt befehrt;
 Das mit uns Geste erhalten, daß man solch' Köpfe ehrt;
 Und reißt der Geist die Glieder zum Stürzen mit jähem Lauf;
 Da wird man Frankreich jützen Jehu vor unfrem Marhschall Kluck!

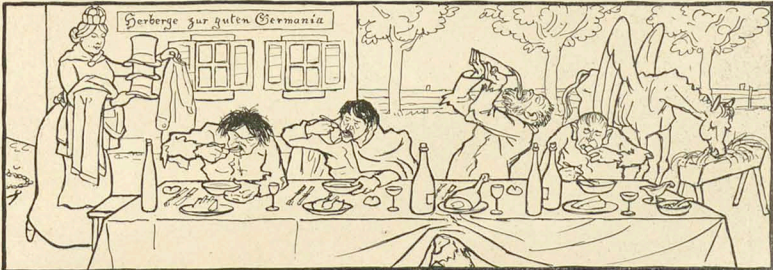
Peter Scher

Das ästhetische Ausland

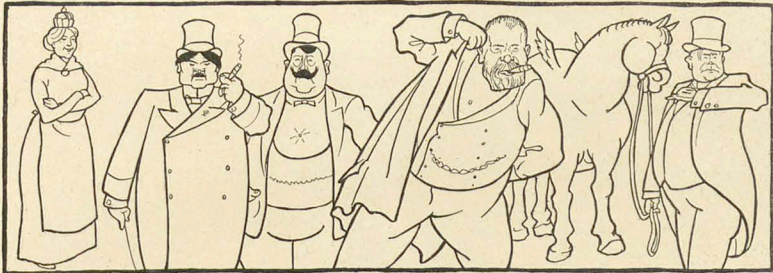
(23. 25. Seite)



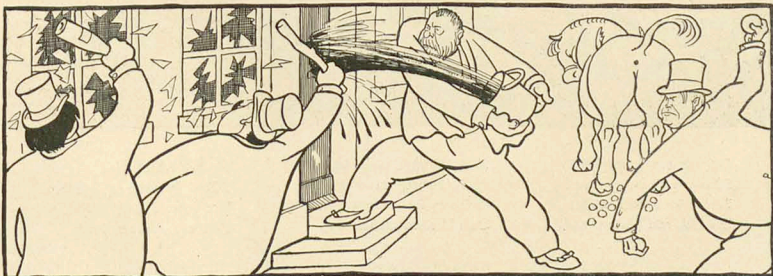
Die mitleidige Mutter Germania wies keinen von sich, der mühselig und beladen an ihre Türe kam, mochte er nun Gorki heißen oder Leoncaballo, Soblerer oder Maeterclind.



War er in Ketten, befreite sie ihn, war er hungrig, so machte sie ihn satt, war er unsauber, gab sie ihm ein reines Hemd, war er zerschlagen, so kleidete sie ihn wie einen Fürsten.



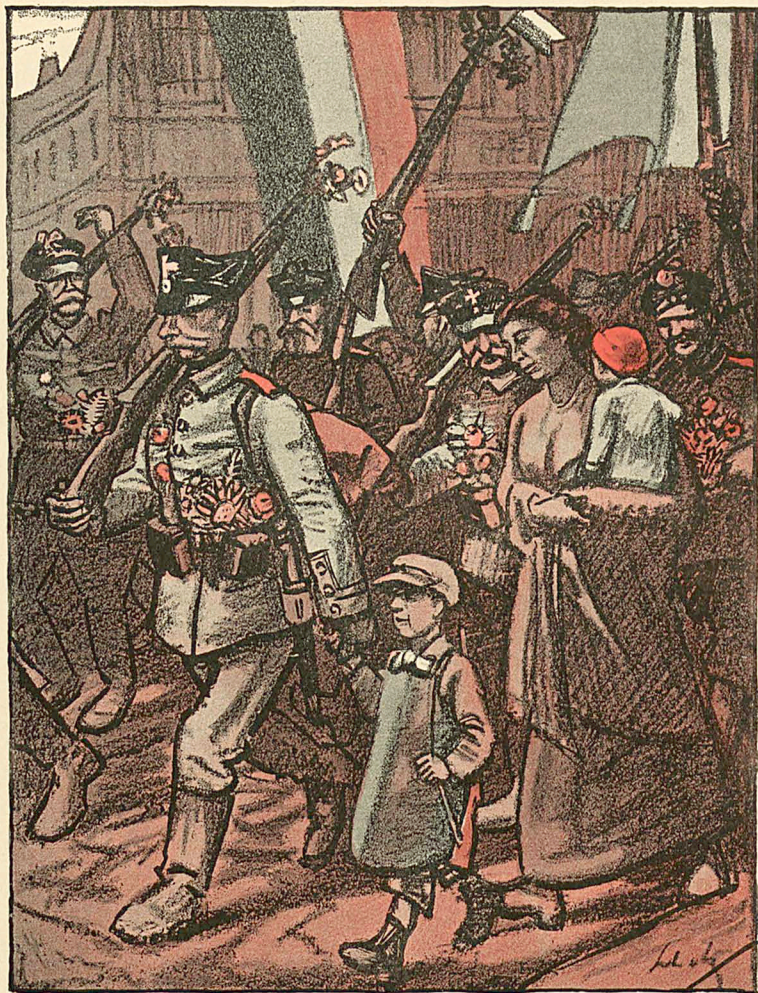
Uppig und wohlgenährt verließen die Gäste Germanias Haus.



Und ein jeder war bedacht, ihr den Zoll der Dankbarkeit auf seine Weise zu entrichten.

Landsturmmanns Abschied

(Abbildung vom 20. Jänner 1918)



Bis mir den letzten Kuß!
Was wir einander waren,
Wir haben's recht erfahren,
Weil ich nun scheiden muß.

Doch, Mutter, wenn ich geh',
Sollst du nicht drum veragen,
Sollst es wie andre tragen,
Dein Weinen tut mir weh.

So denke du daran:
Mißt' ich mein armes Leben
Der lieben Heimat geben,
Ist's auch für dich getan.

Karl Böhm



„Dach du wieder hinaus willst, Fritz, ist doch wirklich ein Kreuz.“ — „Hoffentlich ein eisernes!“

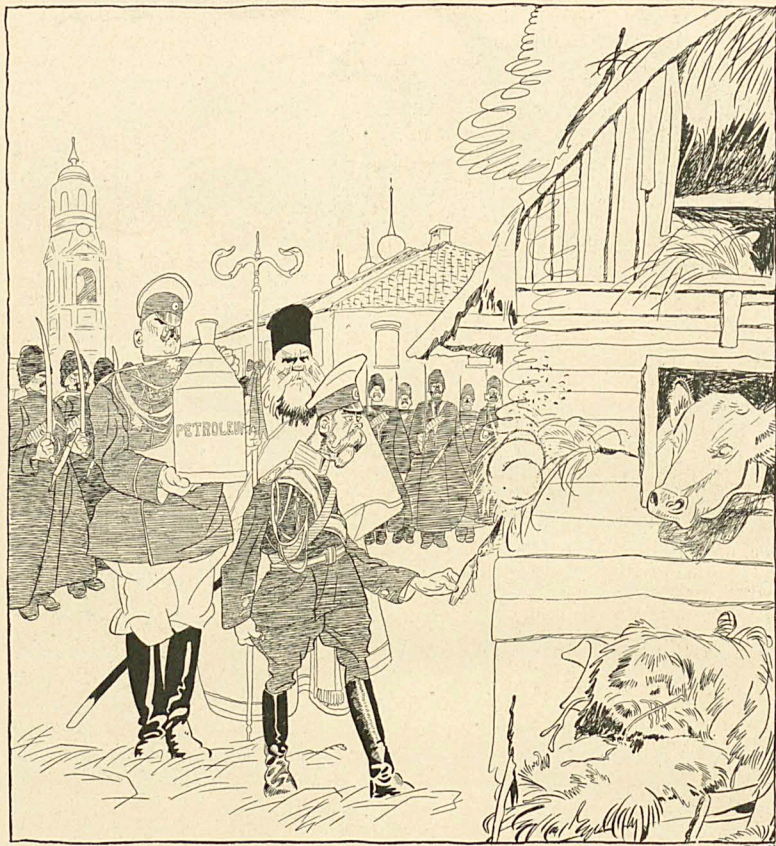
plump und finster knarrte der endlose Wagenzug mit Tod und Verderben beladen, über den hohen Windstich nach Osten — zu den Schlachtfeldern. Man konnte sich eine Vorstellung von dem Begriff Ewigkeit machen beim Anblick dieser endlosen Wagenkette, die — von unten gesehen — wie riesige graue Wellenberge über den lichtgelben Himmel glitt. Letztendlich von Riesenfernen gezogen, kamen, wie die Saurier der Vorgelt, enorme Hecksche Dauber und die hohen Hängensche der Edeleisener. Die tragische Beileitung zu dem schwarzen Teufel der Pferde und dem harten Dröhnen der Räder schuf ein ferner, dumpf herüberdröhnender Kanonenboom. Immanuel half die kleinen finsternen Augen zu. Es schwindelte ihm vom ewigen Starren auf den weiten Himmel mit seinem Orangen erregenden Kriegesüberzug. Wie ein heftiger Sturm hieß ihm eine Uebelkeit zum Wehlen empor. Schwiegend

winkte er Jakob, ihm zu folgen. Mit unsicherer, Gefährlichkeit eilte er ihm voran zum Militär-Büro. Die Tür, zu der sie gelangten, hatten die Wärmere mit Tausenden von Runen bedeckt. Immanuel suchte heimlich ein Schlüsselwort aus ihnen zu lesen. Klar und deutlich las er da das Wort „Tod“. Wie von einer Kugel getroffen, fuhr er fernerot zurück — aber da tat sich schon die Tür auf, und ein arztler mangrerner Feldwundarzt stand mit den Augen fragend vor ihnen. Was die Herren wünschten? Immanuel reichte ihm flüchtig das erhaltene Schreiben. „Ja“, knarrte der Arzt, mit den heißen Augen eines Weibes über die Stelle blickend, „wir können schon Leute gebrauchen. Es fragt sich nur, ob die Herren der in Frage kommenden Arbeit gewachsen sinden.“ — Immanuel heifete sich gewaltig. Mit vor Erregung doppelter Stimme verkündete er, daß er

das einjährige Zeugnis besäße. Jakob besah es nicht. Darum pustete er verächtlich seine Zigarette aneinander. „Das einjährige Zeugnis nützt hier nichts“, entgegnete der graue Soldat etwas wegworfend, aber sehr genüsslich in der Aussprache. Er schabte sich ferner das rauhe Kinn. Man hörte die neuen Baustoppeln rascheln. „Es handelt sich hier — ja (er knarrte die Kandidaten (schrecklich an) — es handelt sich hier darum, den Damm von tausend Kühen, die für den Belagerungsfall unserer Stadt in den nächsten leeren Getreideschuppen untergebracht sind, in die Senfgruben zu schaffen. Natürlich haben wir schon eine Menge Angestellter. Darunter hochachtbare junge Leute. Aber bei den vielen Leuten —“ — Wieder hieß Immanuel eine Uebelkeit wie ein Sturm zum Wehlen. Im den Damm von tausend Kühen angabien, ihm, dem Pfarrersohn, der das Ein-

Vom russischen Kriegsschauplatz

(Ergänzung vom 25/1)



Sofort nach seinem Eintreffen an der Front nahm der Jar eigenhändig eine seelische Brandlegung vor.

fährte hatte! Der in der Nacht im Traum den Degen schwingend! Der in der Nacht im Traum den Tod fürs Vaterland erfüllt! O grausame Ironie! Wie liebte doch das Schicksal die Jarce! „Schließ dich jede Arbeit überall, die man im Dienst des Vaterlandes tut.“ Kam der uniformierte Schwabacher seiner Compagnie kurz zuvor. „Es fragt sich nur, ob die Herren dieser Arbeit gewachsen sind?“

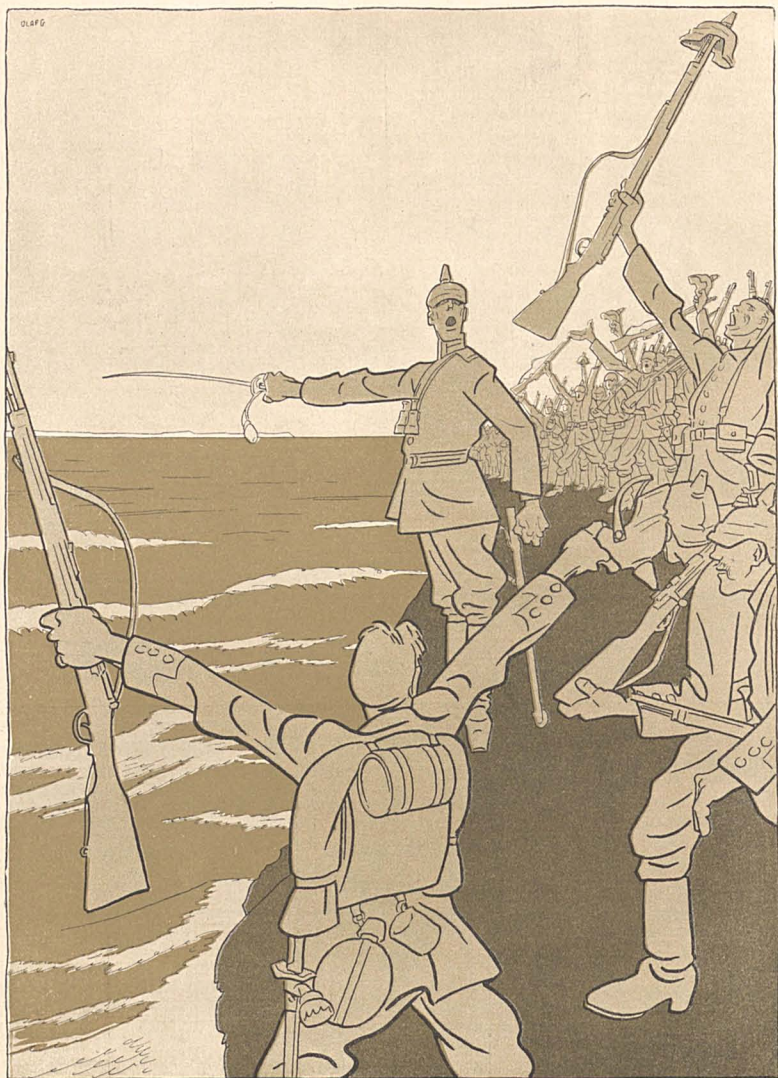
„Allermal!“ betete Immanuel. „Nur. — Es erübrigt sich, mehr zu sagen.“
Der Alte überreichte jedem einen Zettel. „Vielleicht bemühen sich dann die Herren nach Schwuppen Nummer zwei.“ erklang es schon ganz herzlich. „Dort werden die Herren alles Nähere erfahren. Wie haben dochdardbare junge Leute dort?“ ... Unbeweglich erhielt schwurte der Weltzunge den Herren voraus auf den Hof. Mit einer militärischen Handbewegung wies er sie stamm nach den Kuhställen.
Und sie gingen. „Sonn werden wie noch erschaffen“, flüsterte Frigidus Jakob zu. Sie bemühten sich nach Schwuppen Nummer zwei zu den Vierfüßlern. Es kam ihnen auch keine Erinnerung, als sie das Treppchen zu der Viehschafelassenen Zär emporgingen, über der in großem Format eine fetter römischer Zwer prangte. Erst als der grobe Keil von ziemlich hinter der Aufstellenden Zär ersehen, wichen

sie flüchtig zurück. Stumme Verlegenheitspaufe. Die Herrschaften erkannten sich gegenseitig wieder. Der Kuhstallere sah sich zufrieden mit seinem. Schon wollte er besten. „Bitte feher!“ schrie Immanuel noch flink im letzten Augenblick, indem er seinen Zettel wie eine Friedensnote hin schwenkte. Wie ein schlüßteres Schwämmchen ließ man nach Jakob den seinen wedeln. Der Kuhstallere bemerkte die roten Arme in die klöbigen Hüften und genoh die beiden in erhabenem Schwelgen. Er hatte noch den ganzen Abend voll Gedämpftheit, sonst hätte er gelacht. Er geratete auch nicht zu reden; er geratete dann nur mit der Zunge zu winkeln. Wie hypnotisiert fürstete ihm die Augen vorbenen nach. „Aussehen!“ kommandierte er lakonisch. Er meinte den Kopf ausziehen. Immanuel dachte es sich und zog ihn aus. Jakob wollte in seiner beständerten Nachsicht noch mehr abwerten. „Es behle nicht viel. — nur seine Ungeschicklichkeit veränderte die Blamage.“
Näherere kumdet Käse fanden in friedlichen Reihen über den Lagen, erbötet auf einer Weite stehenden Schwuppen verteilt. Klar wie Wasser leuchteten ihre großen Augen nichtsagend durch die Dämmerung, und sie bewegten ihre langen Schwänge freispringend und phlegmatisch um ihre Schwänke. Ein süßlicher Geruch, weich und schwarz zugleich, erfüllte jeden Winkel wie eine Polsterung. Die

Fären an der Front des Schwuppens fanden alle offen. Aus ihnen führten schräge Kuhstetter zu den beiden großen Gefährten auf der Weite. Jakob wurde schon nach fünf Minuten als unbrauchbar an die Luft gesetzt. Frigidus dagegen fuhr die erste Karre Dung mit Armut und Weisheit zur Grube. Gelingen sich seine Wägen über der grauen Arbeitsschürze röteten, ging alles vorrechtlich. Doch schon bei der zweiten Fuhr wurden sie auf einmal bläulich. Blüßschnell kam die Gefährten über ihn. Die Arme waren röhlich wie aus Blei, die Füße wie voll Blei gepossen, das Gehirn schien sich im Handumdrehen mit Gassen zu entzieren. Die Karre entglitt seinen fahlen Händen und stürzte vom Berg auf die Weite herab. Er selbst flog kopfüber in die Grube hinein.
Da lag er nun auf einem Stroh-Weichschuppen, von der großen Abendsonne schön und still beschienen. Da lag er weid und unbemerkt, bis er wieder zu sich kam. Das dauerte eine ganze Weile. Immanuel wachte gar nicht, wie ihm geschehen war. Und Dinge und Erlaune kofien ihm in eins zusammen. Ohne Erinnerung für das Vorkeregangene, das Gehirn noch ganz unnebelt, wandte er sein weidliches Weidicht zur Sonne und sah sie aus seinen Augen kugeln an. Warum lag er am Boden? Was war dieses Döbchen in der Ferne? Der Windstark mit seinem düsteren Wangenzug tauchte

Vor dem Ziel

Zeichnung von D. Heilbrunn



„So, Kinder, durch Belgien wären wir jetzt durch. Da drüben liegt England!“